

Beratungsstelle LiAS wird weitergeführt

Die unabhängige Beratungs- und Informationsstelle „Leben im Alter Sarganserland“ (LiAS) steht der Bevölkerung für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Das haben die acht Sarganserländer Gemeinden als Träger dieses Gemeinschaftsprojektes entschieden.

Mit Leben im Alter Sarganserland (LiAS) ist in der Region 2021 eine neue unabhängige Anlauf- und Beratungsstelle für Altersfragen entstanden. Das Angebot aller acht Gemeinden koordiniert die Altersarbeit im Sarganserland und steht der älteren Bevölkerung, Angehörigen und Netzwerkpartnern kostenlos zur Verfügung. Wie es in einer Mitteilung von LiAS heisst, haben die Gemeinden nach einer zweijährigen Projekt- und Aufbauphase nun den Weiterbetrieb der Beratungsstelle bis mindestens Ende 2024 bestätigt.

Ansprechpartnerinnen für LiAS sind mit Sozialarbeiterin Barbara Pfiffner und Pflegefachfrau Dunya Willi zwei Spezialistinnen der Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland. Damit befindet sich auch die Beratungsstelle an zentraler Lage in den Räumlichkeiten der Pro Senectute direkt beim Bahnhof in Sargans (Bahnhofpark 3). Sie ist von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 11 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Über das Angebot können sich Interessierte auch online auf liassarganserland.ch informieren.

Netzwerk weiter vertiefen

Nachdem LiAS von der Bevölkerung in der Anfangsphase gut angenommen worden ist, freuen sich die beiden Projektleiterinnen Barbara Pfiffner und Dunya Willi, ihre Beratungs- und Netzwerktaetigkeit in den nächsten Monaten weiter zu vertiefen. „Die Themen im Alter sind in der Praxis sehr vielfältig und damit auch die Informationen, die benötigt werden“, schreiben die beiden LiAS-Verantwortlichen. Im Sarganserland gäbe es viele Netzwerkpartner, die alle einen wichtigen Beitrag leisten an der ambulanten und stationären Versorgung der Bevölkerung. Bei einem Beratungsgespräch würden Möglichkeiten aufgezeigt und bei Bedarf passende Angebote in der Region vermittelt. Damit richtet sich die neue Anlaufstelle Fragen rund um Themen wie Finanzen, Wohnen, Gesundheit oder Pflege und Betreuung einerseits direkt an die ältere Bevölkerung und deren Angehörige. «Andererseits stehen die Dienstleistungen von LiAS aber auch professionellen Netzwerkpartnern wie beispielsweise Gesundheits- oder Pflegeinstitutionen in der Region zur Verfügung», so die beiden Projektleiterinnen weiter. Hier verstehe man sich als Schnittstelle, welche das bestehende Angebot der Altersarbeit vernetze und koordinierende Aufgaben zwischen den einzelnen Anbietern übernehme.

Auftritt an der SIGA

Die unabhängige Beratungs- und Informationsstelle für Altersfragen wird auch an der SIGA Messe vertreten sein. Am 8. Mai 2023 werden Barbara Pfiffner und Dunya Willi im Rahmen des Seniorennachmittags LiAS vorstellen und für Fragen vor Ort zur Verfügung stehen.